

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Dezember 2023

Der Gemeinderat Uznach hat im Dezember 2023 u.a. erwogen und beschlossen:

1. Stellenplan der Gemeindeverwaltung 2024 genehmigt

- Die Budgetversammlung vom 04.12.2023 hat etliche Stellenbegehren gutgeheissen.
- Der aktuelle Stellenplan wird daher auf das Jahr 2024 um 40% auf neu 5'581 Stellenprozente erhöht. Darin enthalten sind folgende Änderungen:
 - HR-Verantwortliche/r: neu geschaffene Stelle mit 50%, Datum Eintritt noch offen.
 - Bereichsleitung Gesellschaft & Soziales: 100% ab 01.02.2024, inkl. 30 % AHV-Zweigstelle, die im Gegenzug im Einwohneramt wegfällt.
 - Steueramt: Besetzung der vakanten Stelle von 40% mit 40 bis 50%.
 - Grundbuchamt: Wegen Zusammenschluss Uznach und Gommiswald ab 01.01.2024 fallen 200% weg, im Gegenzug entstehen Kosten für externe Leistungen.
 - Projektleitung Bereich Planung, Bau & Infrastruktur: Besetzung der vakanten Stelle von 40%, zusätzliches Pensum für interne Projektarbeit und Biodiversität.
 - Bibliothek: Pensenerhöhung um 15%.

2. Anpassung Gebührentarif zum Abwasserreglement

- Auf den 01.07.2023 ist das neue Abwasserreglement mit dem neuen Gebührentarif in Kraft getreten (vgl. LinthSicht Juni 2023).
- Der Gebührentarif hat nun korrigiert werden müssen, weil sich vor vielen Jahren ein sogenannter «Zirkelschluss» zwischen Reglement und Gebührentarif eingeschlichen hat: Das Reglement verweist bzgl. Abstufung auf den Gebührentarif und der Gebührentarif auf das Abwasserreglement.

- Die Lücke bzgl. Herabsetzung der Grund- resp. Meteorwassergebühr wird nun im Gebührentarif Ziffer 1 lit. c) gefüllt wie folgt:

Streichung von: «Massgaben bzgl. Erhöhung / Herabsetzung und Sonderfälle (siehe Art. 24 und 25)»

Neue Formulierung: «Die Gebühr wird um die Hälfte herabgesetzt, wenn das anfallende Meteorwasser sämtlicher versiegelter Flächen eines Grundstückes in eine Versickerung oder über eine Retentionsanlage in einen Vorfluter eingeleitet wird. Die Gebühr wird um einen Viertel herabgesetzt, wenn dies zumindest für die Hälfte aller versiegelter Flächen gilt.»

- Der neue Gebührentarif wird auf den 01.07.2024 in Kraft gesetzt werden.

3. Kata Piroch in Kommission Interkulturelles Zusammenleben

- Kata Piroch, neue Co-Leiterin Jugendarbeit Uznach, ist in die Kommission Interkulturelles Zusammenleben (**KIZ**) bestellt worden.

4. Michael Röther jun. in Naturschutzkommission

- Michael Röther jun. ist in die Naturschutzkommission Uznach (**nakuz**) gewählt worden.

5. Sistierung Projekt «Information und Begrüssung»

- Seit 2018 werden im Projekt «Information und Begrüssung» aus dem Ausland nach Uznach zugezogene Personen individuell begrüsst. Sie werden bei der Anmeldung auf dem Einwohneramt zu einem Informations- und Begrüssungsgespräch eingeladen. Die Gesprächsteilnehmenden werden über ihre Rechte und Pflichten informiert und erhalten wichtige alltagspraktische Auskünfte; diese sind wichtig für das Zusammenleben in der Gemeinde und unter Nachbarn/-innen.
- Inzwischen wird eine illustrierte Gemeindebroschüre abgegeben. Diese enthält sämtliche relevanten Informationen, die auch in den Begrüssungsgesprächen im direkten Austausch vermittelt werden. Zudem steht mit hallo.ch auch ein digitales Angebot zur Verfügung.
- Mittlerweile werden die Gespräche kaum mehr nachgefragt. Der «Ertrag» von lediglich zwei aus 46 möglichen Gesprächen bis Ende November rechtfertigt den Aufwand von rund 60 Arbeitsstunden nicht. Die Begrüssungsgespräche werden daher sistiert.
- Grundsätzlich ist es dem Rat ein Anliegen, wegen des hohen Migrationsanteils in Uznach Integrationsprojekte zu fördern. Er prüft daher zu gegebener Zeit gern allfällige andere Projekte.

6. Aufsichtsrechtliche Prüfung der Gemeindeverwaltung

- Das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht prüfte im September 2023 die Amts- und Haushaltsführung sowie die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen im Rechnungsjahr 2022. Die letzte aufsichtsrechtliche Prüfung war für das Rechnungsjahr 2017 erfolgt.
- Das Amt für Gemeinden moniert einzig, dass für Mehrausgaben und unvorhersehbare Ausgaben die notwendigen Kredite rechtzeitig einzuholen sind. Bei gebundenen oder dringlichen Ausgaben muss der Rat die Gebundenheit resp. Dringlichkeit feststellen. Die Beschlüsse über die Kredite hat der Rat grundsätzlich vor der Mehrausgabe und «im gleichen Rechnungsjahr» zu fassen. Die angewendeten Ausgabenkompetenzen, die Art des Kredits und die Betragshöhe sind im Ratsbeschluss zu protokollieren.
- Der Gemeinderat nimmt erfreut Kenntnis vom wiederum guten Bericht der aufsichtsrechtlichen Prüfung durch das Departement des Innern und dankt den einzelnen Abteilungen, speziell der Finanzverwaltung, für die gewissenhafte Amtsführung.

7. Teilsanierung Turnhalle Letzi und Umnutzung untere Turnhalle resp. bestehende Werkräume

- Der Auftrag für die Architekturarbeiten ist der Hug Bau AG, Altendorf, erteilt worden. Im Auftrag enthalten ist auch die Bauleitung. Offerten eingereicht haben insgesamt 6 Firmen.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

